

## Acknowledgements (Danksagung)

Bei Herrn Prof. Dr. Jürgen Rullkötter möchte ich mich für die interessante, interdisziplinäre Themenstellung, das mir entgegengebrachte Vertrauen und die Unterstützung bedanken. Sein Verständnis und seine wertvolle Hilfe bei der Erstellung von Publikationen und Tagungsbeiträgen sowie Unterstützung bei der Anfertigung dieser Arbeit machten ihn zu einem wirklichen Doktorvater für mich. „Großvater“ bzw. „Großmutter“ dieser Doktorarbeit sind Prof. Geoffrey Eglinton (University of Bristol, UK) und Dr. Lydie Dupont (Universität Bremen), denen ich für den unerschöpflichen Ideenreichtum und ihre ständige Diskussionsbereitschaft ganz herzlich danken möchte. Insbesondere möchte ich Geoffrey für die Übernahme des Korreferates und Lydie für die Bereitstellung von Pflanzenproben und Fotos (fotografiert von Paul de Wilt) von einer Exkursion in Namibia (April 2005) danken.

*Many thanks for the inspiration and the endearing personality!*

Herrn Prof. Dr. Hans-Jürgen Brumsack danke ich ganz herzlich für die Übernahme des Korreferats. Außerdem gilt mein ganz besonderer Dank Dr. Robert W. Mayes (Macaulay Institute, Aberdeen, UK), Prof. Dr. Ernst-Detlef Schulze (Max-Planck-Institut für Biogeochemie, Jena), Dr. Albrecht Gerlach (Universität Oldenburg) und Andrea Gerecht (Universität Oldenburg), die für dieses Projekt Pflanzenproben bereitgestellt haben, und Anna Plader und Angela Vogts für die sehr gute Zusammenarbeit während der Anfertigung ihrer Diplomarbeiten in diesem Projekt.

Auf fachlicher Ebene bedanke ich mich bei

- Dr. Yoshito Chikaraishi (Japan Agency for Marine-Earth Science and Technology, Yokosuka, Japan) für sein Vertrauen bei der Bereitstellung von unveröffentlichten analytischen Daten,
  - Dr. Elizabeth Kellogg (University of Missouri-St. Louis, USA) für die fachliche Beratung in der Grasphylogenetik,
  - Dr. Hans-Peter Bäumer (Universität Oldenburg) für die Hilfe bei der Clusteranalyse,
  - Dr. Jérémy Jacob (Institut des Sciences de la Terre d'Orléans, France) für die Bereitstellung von pentazyklischen Triterpenoidether-Standards,
  - Dr. Maureen Conte (Woods Hole Oceanographic Institution, USA) für die Details der Harnstoffadduktion
- und bei
- Dr. Arnoud Boom (University of Leicester, UK),
  - Dr. Thomas Wagner (University of Newcastle-upon-Tyne),
  - Dr. Jens Holtvoeth (Woods Hole Oceanographic Institution, USA), und
  - Dr. Jung-Hyun Kim (Université de Perpignan, France) für ihre vielen Anregungen und wertvolle Diskussionen.

Des Weiteren möchte ich mich herzlich bei der AG Organische Geochemie bedanken für das persönliche Arbeitsumfeld und die vielen Aktivitäten außerhalb des Instituts. Besonders bedanken möchte ich mich bei Bernd Kopke, Barbara Scholz-Böttcher, Ralf Wöstmann und Jochen Maurer für die ausdauernde Unterstützung bei GC-MS- und GC-irm-MS-Analysen, Claus Köller für die Einweisungen und Hilfe bei der Auseinandersetzung mit der EDV, Gesine Schmidt, Matthias Macke, Andrea Gerecht, Mirja Bardenhagen, Sonja Scholz, Anke Schneider und Dirk Brouwer für die analytische Unterstützung, Annka Scherf für das Grasbestimmungsbuch und Almut Hetzel, Jörg Fichtel und Verena Reineke für das gute Klima im „angebauten Büro“. Ute Güntner danke ich für ihre wissenschaftliche „Vorarbeit“, durch die für mich ein Zugang zur Organischen Geochemie erleichtert wurde. Jürgen Köster, Ursel Gerken und Wiebke Hillebrecht danke ich für die Korrekturen.

Der Deutschen Forschungsgemeinschaft gilt mein Dank für die finanzielle Unterstützung im Rahmen des Ocean Drilling Program.